

940. Dem um 991 zum Abt von Montecassino erhobenen hl. Lucidus widmet CIRILLO CATERINO, 'S. Lucido di Acquara nella storia e nella leggenda' (Aversa 1922), eine Biographie, in der er auch auf die Gründung von La Cava eingeht, die der Fälscher Pratilli dem Lucidus zugeschrieben hat. Über diesen Abschnitt des Buches äußert jedoch E. M. MARTINI in der Riv. stor. Ital. 42 (NS. 3, 1925) 72 ff. einige Bedenken.

941. REGINALD L. POOLE widmet in English historical review 36 (1921), 540—545 eine eingehende Untersuchung der Feststellung, wo das *Monasterium Niridanum* zu suchen ist, aus dem der Abt Hadrian, der Begründer der griechischen Tradition der Canterbury Schule, nach England kam. Er kommt zu dem Ergebnis, daß nicht Nardò in Apulien in Frage kommt, ebensowenig das Castello dell' ovo bei Neapel, das, auf der Insel Megaris gelegen, ein monasterium Salvatoris trug. Vielmehr ist nach ihm die Insel Nisida im Golf von Pozzuoli gemeint. Läßt sich auch, bei der überaus spärlichen Überlieferung, auf der Insel kein Kloster nachweisen, so schiebt dies P. dem Umstand zu, daß Nisida Anfang des 8. oder 9. Jh. einen andern Namen erhielt, und vielleicht mit einer später vorkommenden *insula Gipei* (Zippio) identisch ist.

942. In der Rivista storica Benedettina 16 (1925), 29—67 handelt VINCENTO EDUARDO GASDÍA, 'Sancta Maria de Strata, casale e badia nel contado di Molise', über die, zuerst in einer Urkunde Hadrians IV. für Benevent 1153 Sept. 2 erwähnte Abtei, die vermutlich von S. Sofia in Benevent aus gegründet wurde. Einige Urkunden aus den angioinischen Registern sind beigegeben.

943. In einem Aufsatz 'L'editto di Bisanzio del 725' sucht P. LAJOLO im Arch. stor. per la Sicilia orientale 19 (1922—23), 155—166 nachzuweisen, daß die sizilischen Bischöfe auch nach dem Bilderverbot Leos des Isauriers den Standpunkt des Papstes in der Bilderfrage vertreten hätten.

---

944. Die schon vor 14 Jahren in Aussicht gestellte Ausgabe des Liber pontificalis von J. M. MARCH — vgl. NA. 38 (1913), 332 n. 42 — nach der von ihm aufgefundenen Hs. im Kathedralarchiv von Tortosa ist endlich erschienen: 'Liber pontificalis Scriptores.